

Se(e)kante, Ausstellungs- und Buchprojekt der Karl-Völker-Stiftung Arbeitsstipendium Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt Mai – Oktober 2007

Ines Janet Engelmann

In den 1920er und 30er Jahren begann die großräumige Industrialisierung Mitteldeutschlands, eine Entwicklung, der innerhalb des Gesamtprojekts in den Gemälden und Grafiken Karl Völkers und den Texten Walter Bauers nachgespürt wurde. Heute ist die Industrialisierung nicht nur abgeschlossen, sondern seit der Wende sogar rückläufig. Die Dokumentation der Gegenwart wurde durch die Kunststiftung unterstützt: Gerhard Gäbler und Reinhard Hentze fotografierten in den Saalekreisdörfern und ehemaligen Wirkungsstätten Völkers und Bauers, in Schmirma, Holleben und Gimritz.

Reinhard Hentzes menschenleere Farbfotografien zeigen Beschädigungen und Verwerfungen der Gegend, aber auch die Renaturierung stillgelegter Industrielandschaften. Sein Gespür für Komposition gibt selbst schlichten Motiven eine meditative Aura. Die Werke beschränken sich bewusst nicht auf die pure Abbildung, sondern changieren zwischen künstlerisch-subjektiver und dokumentarisch-engagierter Fotografie.

Dr. Ines Janet Engelmann, Leipzig, ist Kunsthistorikerin und Kuratorin

Eigene Projektbeschreibung (Kurzfassung):

Mithilfe der Fotografie bin ich bestrebt, Wirklichkeit bildhaft zu gestalten. Die Übermittlung von Information ist nicht das vorrangige Ziel. Geometrische Strukturen wie die von Architektur stelle ich dabei natürlichen Landschaftsformen gegenüber. Die Beziehung von Kultur und Natur, die wir täglich neu schaffen, unterliegen einem steten inhaltlichen Wandel. Diesen zu erkunden, prägt meine Arbeit als Fotograf. Hier sehe ich eine Parallele zum Werk der befreundeten Künstler Walter Bauer und Karl Völker.

Meine Bilder enthalten keine Bewegungen oder Abläufe. Das statische Arbeiten mit der Großformatkamera gibt mir die Möglichkeit, die Geschwindigkeit aus dem Akt des Fotografierens herauszunehmen, das Bild zu durchdenken, das Motiv zu komponieren und zu kontrollieren.

Reinhard Hentze